

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[15529.] Anzeige.

Hiermit erlaube ich mir anzuzeigen, daß nach Auflösung der öffentlichen Gesellschaft mit Herrn Oscar Reischel am 7. April 1864 derselbe von heute an gänzlich aus meinem Verlags- und Sortimentsgeschäft ausgetreten ist, und somit jede Verbindung mit demselben als gelöst erscheint.

Wien, 27. Juli 1864.

Gustav Jägermayer,
Kunsthändler und Photograph.

[15530.] Von heute ab übergab ich die, früher von der Mechtharisten-Congregations-Buchhandlung besorgte Expedition meines theologischen und Gebetbücherverlages den Herren Tendler & Co. (Carl Fromme), an welche ich hinfort alle Bestellungen zu richten bitte.

Wien, 1. Juli 1864.

Carl Heberreuter.

Theilhaber gesuche.

[15531.] Für ein angesehenes Verlagsgeschäft in einer der grössten und angenehmsten Städte Deutschlands, zu dem nun noch ein Sortimentsgeschäft unter den günstigsten Aussichten errichtet werden soll, habe ich einen Theilhaber mit 6 bis 8000 Thlr. Einlage zu suchen. Wenn es gewünscht würde, so könnte mit der Zeit entweder der Verlag, oder das Sortimentsgeschäft auf all-einige Rechnung übernommen werden.

Ich erbitte mir gefällige Anträge und bin gern zu weiterer Auskunft bereit.

Julius Krauss in Leipzig.

[15532.] Zur Uebernahme eines umfangreichen, mit technischen Anstalten verbundenen Verlagsgeschäfts wird ein Theilhaber gesucht, welcher über ein Vermögen von ca. 30,000 Thlr. verfügen kann.

Offerten unter der Chiffre R. # 10. befördert die Exped. d. Bl.

Verkaufsanträge.

[15533.] Ein guter, noch ganz neuer, aber doch schon eingeführter Verlag ist Umstände halber sofort und billig zu verkaufen.

Derselbe bietet sowohl für einen jungen Anfänger gute Gelegenheit zum Etablissement, als er auch zur Erweiterung sehr acceptabel ist.

Offerten unter M. B. gef. an Herrn Frz. Wagner in Leipzig.

[15534.] Durch Familienverhältnisse genöthigt, ein Landgut zu übernehmen, sehe ich mich veranlaßt, meinen gesammten sehr couranten Verlag, worunter auch ein Volkskalender, zu verkaufen.

Ich stelle nur einen billigen Preis, bedinge aber schleunigen Abschluß.

Ernstlich gemeinte Anfragen direct franco.
Berlin. **H. N. Fablich.**

[15535.] Ein lebhaftes, solides Verlagsgeschäft in Mitteldeutschland, hauptsächlich aus einem praktischen Literaturzweige bestehend, den dasselbe schon seit langem mit glücklichem Erfolge betreibt, ist mit den Saldoesten und Disponenden von 1863, sowie mit den Auslieferungen von 1864 für 6700 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[15536.] Ein altes solides Sortimentsgeschäft in einer grossen Stadt Belgiens mit etwas Verlag, deutscher und französischer Leihbibliothek und einem grossen gangbaren Sortimentslager wird zum Kauf ausgeben.

Die Acquisition dürfte am besten für zwei junge Leute passen, die zusammen über ein Capital von ca. 15,000 Thlr. zu verfügen haben.

Auskunft nur an bekannte oder gut empfohlene Personen, die sich über ihre Mittel ausweisen können, durch

E. A. Seemann in Leipzig.

[15537.] In einer Provinzialhauptstadt des Königr. Preußen ist eine Buchhandlung mittleren Umfangs sogleich zu verkaufen. Anzahlung ungefähr 2—3000 Thlr. Franco-Adressen sub H. 890. werden durch A. Retemeyer's Zeitungs-Bureau in Berlin erbeten.

[15538.] Geschäftsverkauf. — Ein kleines, aber rentables Verlagsgeschäft in einer größeren und sehr angenehm gelegenen Stadt Süddeutschlands ist Familienverhältnisse halber billigst zu verkaufen. Einem jungen und thätigen Buchhändler ist hiermit Gelegenheit geboten, sich mit verhältnismässig geringen Mitteln eine sichere Existenz zu verschaffen. Anfragen unter P. P. besorgt Herr Paul Reff in Stuttgart.

Kaufgesuche.

[15539.] In Süddeutschland, vorzugsweise Württemberg, wird ein solides Sortimentsgeschäft oder ein kleiner gediegener Verlag gesucht. Anzahlung 2—3000 Thlr. Strengste Discretion wird zugesichert und hat Herrn A. Becher's Verlag in Stuttgart die Güte, Offerten mit Chiffre L. weiter zu besördern.

Fertige Bücher u. s. w.

[15540.] Aus dem Verlage von H. Hübner ist durch Kauf in meinen Verlag übergegangen:

Chronologische Uebersicht der allgem. Weltgeschichte für Schüler höherer Lehranstalten, von Dr. A. L. Franke, Oberlehrer am Gymnasium zu Torgau. Zweite Auflage. 8. Geh. 7½ Sgr. ord.

Bedarf bitte ich in Zukunft von mir verlangen zu wollen.

Torgau.

Friedr. Jacob.

[15541.] Bei **Eduard Kummer** in Leipzig sind kürzlich folgende Neuigkeiten erschienen:

Klenke, Dr. G., die physische Lebenskunst oder praktische Anwendung der Naturwissenschaften auf Förderung des persönlichen Daseins. Ein Familienbuch. 5 Lieferungen. 8. Geh. à 9 Ngr., 6 Ngr. netto.

Ich bitte um erneuerte Verwendung für das jetzt vollständige Werk, welches von der Kritik ungemein beifällig aufgenommen wurde; es liegen mir bereits gegen fünfzig Besprechungen vor. — Bei Ihren Verschreibungen ersuche ich gefälligst beachten zu wollen, ob nicht bereits die 1. Sfg., die ich nur noch in geringer Anzahl vorräthig habe, auf Lager ist. Auf 10 Gr., wenn im Laufe einer Jahresrechnung bezogen, gebe ich 1 Freier.

Rabenhorst, Dr. L., Flora europaea algarum aquae dulcis et submarinae. Sectio I. Cum figuris generum omnium xylographice impressis. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr. netto.

Diese Algen-Flora von Europa, welche, um sie den Gelehrten aller Länder zugänglich zu machen, in lateinischer Sprache geschrieben wurde, bitte ich, jedem Botaniker Ihres Kundenkreises vorlegen zu wollen. — Sectio II. (Schluss des Werkes) erscheint jedenfalls noch im Jahre 1864.

Stubba, A., Anweisung für den Rechenunterricht in Schulen und Schullehrerseminaren. Mit Berücksichtigung seiner Aufgaben zum Kopf- und Zifferrechnen bearbeitet. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. 2 Theile gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 27 Ngr., 1 $\frac{1}{2}$ 8 Ngr. netto.

Diese neue Auflage eines anerkannt trefflichen Lehrbuches bitte ich namentlich Schuldirectoren, Lehrern der Rechenkunst und Seminaristen zur Ansicht vorlegen zu wollen. — Einzelne Theile kann ich nicht abgeben.

Auf 10 Exemplare, wenn im Laufe einer Jahresrechnung abgesetzt, 1 Freiemplar.

[15542.] Es erschien soeben:

Tornister-Bibliothek.

2. 3. Bändchen.

Erlebnisse, Kriegsabenteuer, Anekdoten und Erinnerungen aus dem Feldlager der verbündeten Armeen in Schleswig-Holstein.

Herausgegeben von **Th. Bade.**

Mit illustriertem Umschlag à 2½ Ngr.

Bei Partien gewähren wir 13/12 und 50% und ausserdem ein Inserat.

Jetzt, wo wir zur Tornisterbibliothek illust. Umschläge, von demselben genialen Zeichner, der die Umschläge zur Reisebibliothek gezeichnet hat, liefern, findet sie massenhaften Absatz und eignet sie sich sehr zur Colportage.

Altona.

Verlagsbureau.